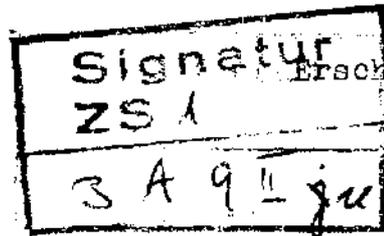


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: VIII/23/5



Erschienen am 28.1.1955



20. MRZ 2009

11

Die Kriminalität im Bundesgebiet

Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche

1. Halbjahr 1953

(4444) H

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkung	3
2. Tabelle 1 : Die im Bundesgebiet rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung und nach Entscheidungen	6
3. Tabelle 2 : Die im Bundesgebiet rechtskräftig verurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung, nach Alter, Schulbildung und Beruf	12

Vorbemerkung

Der Bericht enthält die Hauptergebnisse über die im 1. Halbjahr 1953 im Bundesgebiet rechtskräftig abgeurteilten jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alten) Personen nach den wichtigsten Entscheidungen.

Soweit von den Ländern Vergehen gegen die Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen) gemeldet wurden, sind sie bei der Berechnung der Kriminalitätsziffern berücksichtigt worden; in den Tabellen selbst sind die Vergehen gegen die Abgabenordnung in der Zeile II/9: "Übrige Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht" enthalten. Dagegen sind im Gegensatz zu den bisher veröffentlichten Halbjahresergebnissen die Übertretungen gem. § 361 Ziff. 3 - 8 StGB - wie in den Jahresergebnissen - nicht mehr in den Gesamtzahlen berücksichtigt. Zur Berechnung der Kriminalitätsziffern werden dementsprechend nur die wegen Verbrechen und Vergehen verurteilten Personen auf die strafmündige Bevölkerung dieses Alters bezogen.

Berichtszeitraum	Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche im Bundesgebiet	darunter				Kriminalitätsziffern ²⁾		
		Freigesprochene	Verurteilte 1)			männlich	weiblich	insgesamt
			männlich	weiblich	insgesamt			
1. Hj. 1952	17 574	672	13 997	1 986	15 883	1 721	241	995
1. Hj. 1953	15 195	707	11 912	1 732	13 644	1 419	214	828

1) Jugendliche, deren Straftat mit Jugendgefängnis oder Zuchtmittel geahndet wurde oder gegen die aus Anlaß einer Straftat eine Erziehungsmaßregel strafrichterlich angeordnet worden ist.

2) Verurteilte auf 100 000 Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren, umgerechnet auf 1 Jahr.

Nach der vorstehenden Vergleichsübersicht ist die Kriminalitätsziffer der Jugendlichen im Bundesgebiet im 1. Halbjahr 1953 gegenüber dem 1. Halbjahr 1952 um 16,8 vH gefallen. Die Kriminalitätsziffer ist bei den weiblichen Jugendlichen (11,2 vH) geringfügiger zurückgegangen als bei der männlichen Bevölkerung im Alter von 14 bis unter 18 Jahren (17,5 vH).

Wie die "besonderen" Kriminalitätsziffern zeigen, ist die Abnahme der Kriminalität mit einer Ausnahme bei allen Delikten zu beobachten. Bei einem Vergleich der besonderen Kriminalitätsziffern einiger ausgewählter Deliktgruppen für das 1. Halbjahr 1952 und das 1. Halbjahr 1953 liegen im letzteren die Delikte gegen das Vermögen um 21,1 vH, die Körperverletzungen um 1,4 vH, die Verbrechen und Vergehen gegen das Leben um 16,7 vH niedriger als im 1. Halbjahr 1952. Die Kriminalitätsziffer des Widerstandes gegen die Staatsgewalt ist in den beiden Halbjahren gleich groß und die Kriminalitätsziffer der Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit im 1. Halbjahr 1953 um 5,3 vH höher als im 1. Halbjahr 1952.

Bei den nachstehend aufgeführten Verbrechen und Vergehen des Straftatenverzeichnisses sind im Berichtszeitraum keine Aburteilungen erfolgt :

- | | | |
|---------|-----|--|
| IId.Nr. | 1,2 | Hochverrat (§§ 80, 81, 83 StGB) |
| " " | 3 | Verbreitung Hochverräterischer Schriften (§ 84 StGB) |
| " " | 4 | Verfassungsverrat (§ 89 StGB) |
| " " | 6 | Verbotene Vereinigungen (§§ 49b, 90a, 128, 129, 129a StGB) |
| " " | 7 | Zersetzung (§ 91 StGB) |
| " " | 8 | Staatsfeindlicher Nachrichtendienst (§ 92 StGB) |

Lfd.Nr.	I,9	Einführung staatsfeindlicher Schriften (§ 93 StGB)
" "	10	Verunglimpfung von Staatsorganen (§§ 95, 97 StGB)
" "	12	Landesverrat (§§ 100, 100a, 100b, 100f StGB)
" "	13	Fahrlässiger Landesverrat (§ 100c StGB)
" "	14	Agententätigkeit (§§ 100d, 100e StGB)
" "	15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (§§ 105-109 StGB)
" "	16	Schutz des Bankkreises und der Parlamentsgebäude (§§ 106a u. 106b StGB)
" "	17	Aufforderung zum Ungehorsam (§§ 110 u. 111 StGB)
" "	26	Landzwang, Bandenbildung (§§ 126, 127 StGB)
" "	28	Gewahrsamsbruch (§ 133 StGB)
" "	32	Verletzung der Aufsichtspflicht (§ 139b StGB)
" "	33	Verbotene Berufsausübung (§ 145c StGB)
" "	40	Verleitung zur falschen Aussage (§ 160 StGB)
" "	41	Fahrlässiger Falscheid u.a. (§ 163 StGB)
" "	46	Doppelehe (§ 171 StGB)
" "	47	Ehebruch (§ 172 StGB)
" "	49	Unzucht mit Abhängigen (§ 174 StGB)
" "	56	Zuhälterei (§ 181a StGB)
" "	61	Politische Beleidigung (§ 187a StGB)
" "	63	Totschlag (§§ 212, 213 StGB)
" "	64	Kindestötung (§ 217 StGB)
" "	66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u.a. (§§ 221, 223b StGB)
" "	71	Vergiftung (§ 229 StGB)
" "	73	Menschenraub, Kindesraub (§§ 234, 235 StGB)
" "	74	Verschleppung (§ 234a StGB)
" "	77	Politische Verdächtigung (§ 241a StGB)
" "	87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei (§§ 260, 261 StGB)
" "	89	Rückfallbetrug (§ 264 StGB)
" "	90	Versicherungsbetrug (§ 265 StGB)
" "	96	Vollstreckungsvereitelung, Pfandkehr (§§ 288, 289 StGB)
" "	98	Wucher (§ 302a StGB)
" "	106	Einfache passive Bestechung (§ 331 StGB)
" "	107	Schwere passive Bestechung (§ 332 StGB)
" "	109	Begünstigung im Amt (§ 346 StGB)
" "	II,1	Konkursordnung (§§ 239 - 244)
" "	3	Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.) Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.) Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)
" "	6	Geschlechtskrankheitengesetz
" "	7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18 - 21)
" "	8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18 - 21).

Diese lfd. Nrn. des Straftatenverzeichnisses der Kriminalstatistik 1953 sind deshalb in den Tabellen ausgelassen worden. Um den Umfang der Tabellen zu kürzen, sind auch die Verbrechen und Vergehen des Straftatenverzeichnisses in den Tabellen nur als Sammelposition ausgewiesen, bei denen weniger als 5 Fälle auftreten. In dieser Position sind im einzelnen folgende Straftaten enthalten:

4 Fälle von	Erfolgloser Teilnahme nach § 49a StGB	(lfd.Nr. I, 1)	
1 Fall "	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung nach §§ 96, 131 StGB	(" " 11)	
3 Fälle "	Beamtennötigung nach § 114	(" " 19)	
3 " "	Aufruhr, Auflauf nach §§ 115, 116 StGB	(" " 20)	
4 " "	Forstwiderstand nach §§ 117-119 StGB	(" " 21)	
2 " "	Gefangenenbefreiung u.a. nach §§ 120, 121, 122b StGB	(" " 22)	
2 " "	Siegelbruch, Verstrickungsbruch nach §§ 136, 137 StGB	(" " 29)	
1 Fall "	Nichtanzeige von Verbrechen nach § 139 StGB	(" " 30)	
3 Fälle "	Falscher eidesstattlicher Versicherung nach § 156 StGB	(" " 38)	
1 Fall "	Unternehmen der Meineidverleitung nach § 159 StGB	(" " 39)	
1 " "	Verletzung des Personenstandes nach § 169 StGB	(" " 44)	
1 " "	Verletzung der Unterhaltspflicht nach §§ 170b, 170d StGB	(" " 45)	
4 Fälle "	Mord nach § 211 StGB	(" " 62)	
3 " "	Glücksspiel nach §§ 284-286	(" " 95)	
3 " "	Unterlassener Hilfeleistung nach § 330c	(" " 105)	
3 " "	Aktiver Bestechung nach § 333 StGB	(" " 108)	
1 Fall "	Falschbeurkundung im Amt nach § 348 StGB	(" " 110)	
1 " "	Vergehen gegen das Opiumgesetz	(" " II, 5)	

Die Hauptergebnisse des Jahres 1953 werden im Statistischen Jahrbuch 1955, die ausführlichen Jahresergebnisse in einem der Bände der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" veröffentlicht werden.

Num- mer des Straf- taten- ver- zeich- nisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von	
			ins- gesamt	darunter weiblich	wurden zu	
					ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4			
	<u>A f. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.</u>					
9	Sabotage	90,316b,317	7	-	7	-
10	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	51	7	45	7
23	Gefangenenausbrei	122	6	-	5	-
24	Hausfriedensbruch	123	84	18	78	15
25	Land-, schwerer Hausfriedensbruch	124, 125	17	-	17	-
27	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	5	-	4	-
31	Fahrerflucht	139a	41	-	37	-
34	Deliktivortäuschung	145d	50	31	43	26
35	Falschmünzerei, Münzbatrug, Abschleifen von Falschgeld usw.	146-149, 151	13	1	12	1
36	Falsche uneidliche Aussage	153	22	19	16	15
37	Meinid	154, 155	7	4	4	3
42	Falsche Anschuldigung	164	31	21	26	18
43	Religionsdelikte u.a.	166-168	13	-	13	-
48	Blutschande	173	16	8	14	7
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	238	-	189	1
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	13	-	12	-
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Z. 1, 2	31	-	22	-
53	Unzucht mit Kindern	176 I Z. 3	406	3	365	3
54	Notzucht	177	27	-	23	-
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	5	-	4	-
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	37	-	32	-
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	8	1	6	1
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	106	15	90	13
60	Verleumdung	187	7	4	6	3
65	Abtreibung	218	58	56	55	53
67	Fahrlässige Tötung	222	35	2	31	1
68	Leichte Körperverletzung	223	228	13	193	7
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	412	13	349	9
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226,	5	1	2	-

1) siehe Anmerkung auf Seite 10.

den Aburteilten						waren Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden				Jugendliche, bei denen gemäß § 30 JGG. von der Verfolgung abgesehen wurde	Nummer des Straftatenverzeichnisses
Jugendgefängnis oder Maßnahmen verurteilt						Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Überweisung an den Vormundschaftsrichter (§ 37 JGG.)	Freispruch	Einstellung des Verfahrens ¹⁾		
Von den Verurteilten erhalten											
Jugendgefängnis		Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen							
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich						
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	5
3	1	42	6	-	-	-	-	3	3	2	18
5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	23
2	1	74	13	2	1	-	-	4	2	24	24
1	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	27
1	-	36	-	-	-	-	-	2	2	6	31
-	-	43	23	3	3	-	-	2	5	12	34
-	-	12	1	-	-	-	-	1	-	-	35
1	1	15	14	-	-	-	-	5	1	1	36
2	2	2	1	-	-	-	-	2	1	1	37
1	-	23	16	2	2	-	-	2	3	4	42
-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	43
1	1	10	5	3	1	-	-	2	-	4	48
9	-	173	-	7	1	1	1	18	29	58	50
6	-	5	-	1	-	-	-	-	1	3	51
2	-	20	-	-	-	-	-	5	4	7	52
31	-	319	3	15	-	4	2	25	10	69	53
12	-	11	-	-	-	-	-	4	-	1	54
1	-	3	-	-	-	-	-	-	1	1	55
-	-	31	-	1	-	-	-	3	2	12	57
-	-	6	1	-	-	-	-	2	-	1	58
3	-	86	13	1	-	-	-	8	2	23	59
-	-	4	1	2	2	-	-	-	1	2	60
2	2	51	49	2	2	-	-	1	2	5	65
8	-	23	1	-	-	-	-	4	-	1	67
1	-	192	7	-	-	-	-	21	14	70	68
11	-	334	9	4	-	-	-	42	21	50	69
1	-	1	-	-	-	-	-	2	1	-	70

Num- mer des Straf- taten- ver- zeich- nisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von	
			ins- gesamt	darunter weiblich	wurden zu	
					ins- gesamt	darunter weiblich
			1	2	3	4
	noch: A 1. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.					
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	689	40	612	35
75	Freiheitsberaubung	239	9	-	9	-
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	41	1	35	1
78	Einfacher Diebstahl	242	6 386	1 135	5 733	1 027
79	Schwerer Diebstahl	243	2 057	67	1 925	61
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u.243)	7	1	7	1
81	Unterschlagung	245	404	100	337	76
82	Raub, räuberischer Diebstahl	248, 252	7	-	7	-
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	50	-	48	-
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	23	-	19	-
85	Begünstigung	257,257a,258	51	6	43	6
86	Sachhlererei	259	234	25	189	20
88	Betrug	263	413	101	367	86
91	Untreue	266	10	3	10	3
92	Urkundenfälschung	267	89	21	85	19
93	Falsche Beurkundung u.a.	271-274	5	1	5	1
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	8	1	8	1
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	198	1	177	-
99	Sachbeschädigung	303-305	489	6	437	4
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	27	1	20	-
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	53	6	44	5
102	Vorsätzliche Transportgefährdung u.a.	315, 315a	18	-	18	-
103	Fahrlässige Transportgefährdung u.a.	316	27	-	24	-
104	Volltrunkenheit	330a	13	1	13	1
111	Amtsunterschlagung	350, 351	5	-	5	-
112	Übrige Verbrechen und Vergehen		119	9	111	8
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB. insgesamt		13 411	1 743	11 988	1 538

1) siehe Anmerkung auf Seite 10.

j a h r 1 9 5 3

den Abgeurteilten											Jugendliche, bei denen gemäß § 30 JGG. von der Verfolgung abgesehen wurde	Num- mer des Straf- taten- ver- zeich- nisses
Jugendgefängnis oder Maßnahmen vorurteilt						waren Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden						
Von den Verurteilten ermittelte:						Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Über- weisung an den Vormund- schafts- richter (§ 37 JGG.)	Frei- spruch	Ein- stellung des Ver- fahrens ¹⁾			
Jugendgefängnis		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln								
ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich							
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
1	-	606	35	6	-	-	1	45	31	156	72	
1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	4	75	
2	-	33	1	-	-	-	-	4	2	1	76	
302	28	5 285	966	146	33	3	11	254	385	1 101	78	
370	7	1 498	50	57	4	-	4	37	91	125	79	
5	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	80	
24	-	303	73	10	3	-	-	42	25	55	81	
4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	82	
40	-	7	-	1	-	-	-	2	-	-	83	
10	-	9	-	-	-	-	-	3	1	-	84	
-	-	43	6	-	-	-	-	4	4	5	85	
5	-	163	20	1	-	-	-	27	18	44	86	
38	4	320	79	9	3	-	-	29	17	62	88	
2	-	8	3	-	-	-	-	-	-	-	91	
2	-	83	19	-	-	-	-	2	2	23	92	
-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	4	93	
1	-	7	1	-	-	-	-	-	-	6	94	
4	-	173	-	-	-	-	-	13	8	22	97	
1	-	435	4	1	-	-	-	31	21	197	99	
5	-	15	-	-	-	2	-	1	4	1	100	
-	-	41	5	3	-	-	-	5	4	33	101	
-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	3	102	
-	-	24	-	-	-	-	-	3	-	23	103	
-	-	13	1	-	-	-	-	-	-	-	104	
2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	111	
2	-	108	7	1	1	-	-	3	5	41	112	
925	47	10 785	1 435	278	56	10	19	664	730	2 289		

Nummer des Straftatenverzeichnisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
	<u>II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht</u>					
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz . . . . .	.	21	14	20	14
4	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz ²⁾	910	47	853	44
9	Übrige Verbrechen und Vergehen . . . . .	.	757	127	699	123
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt .	.	1 688	168	1 572	181
	<u>III. Vergehen nach Landesrecht</u> . . . . .	.	55	2	49	2
	Übrige Straftaten des Verzeichnisses, die nicht gesondert aufgeführt wurden, weil jeweils weniger als 5 Fälle auftreten . . . . .	.	41	12	35	11
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe d. Abschnitte I-III)	.	15 195	1 945	13 644	1 732
	B Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3-B Strafgesetzbuch (wenn Jugendarrest angeordnet worden ist) . . . . .	.	398	77	398	77
	<u>C Anhang:</u>					
	Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53 ³⁾	9	1	8	-
	<u>Außer dem West-Berlin</u>					
	A I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch . . .	.	938	107	814	87
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen	.	59	3	48	2
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe d. Abschnitte I u. II)	.	997	110	862	89
	B Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3-B Strafgesetzbuch (wenn Jugendarrest angeordnet worden ist) . . . . .	.	-	-	-	-

¹⁾ Einschl. der Verfahrenseinstellungen auf Grund des Straffreiheitsgesetzes vom 31.12.1949 (BGBI. S.37).- ²⁾ Bzw. Kraftfahrzeuggesetz bis zum In einschl. Militärregierungs-gesetz Nr.161.

den Abgeurteilten

Jugendgefängnis oder Maßnahmen verurteilt

waren Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden

Jugendliche, bei denen gemäß § 30 JGG. von der Verfolgung abgesehen wurde

Nummer des Straftatenverzeichnisses

Von den Verurteilten erhielten

Von den Verurteilten erhielten						waren Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden				Jugendliche, bei denen gemäß § 30 JGG. von der Verfolgung abgesehen wurde	Nummer des Straftatenverzeichnisses
Jugendgefängnis		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Überweisung an den Vormundschaftsrichter (§ 37 JGG.)	Freispruch	Einstellung des Verfahrens		
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich						
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	20	14	-	-	-	-	1	-	5	2
3	-	839	44	11	-	-	4	7	46	249	1
6	-	675	115	18	8	-	2	28	28	140	9
9	-	1 534	173	29	8	-	6	36	74	402	
3	-	44	2	2	-	-	-	2	4	11	
8	3	26	7	1	1	-	-	5	1	9	
945	50	12 369	1 617	310	66	10	25	707	809	2 711	
-	-	398	77	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	8	-	-	-	-	-	-	1	1	
53	-	747	86	14	1	-	-	32	92	-	
-	-	47	2	1	-	-	-	-	11	-	
53	-	794	88	15	1	-	-	32	103	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

kräfttreten der einzelnen Vorschriften des am 19.12.1952 verkündeten Straßenverkehrsgesetzes (BGBI. 1952 I Nr.56 S.832).- ³⁾ Nordrhein-Westfalen

Nummer des Straftatenverzeichnisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte insgesamt (wie Sp.3 Tab.1)	Von den				
				z.Zt. der Tat		nach der Schulbildung		
				14 bis unter 16	16 bis unter 18	Mittelschüler oder Schüler höherer Lehranstalten	Volksschüler	Hilfsschüler oder ohne Schulbildung
				1	2	3	4	5	6
A I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.								
5	Sabotage	90,316b,317	7	3	4	-	6	1
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	45	2	43	1	44	-
23	Gefangenenmeuterei	122	5	1	4	-	5	-
24	Hausfriedensbruch	123	78	13	65	-	78	-
25	Land-, schwerer Hausfriedensbruch	124,125	17	9	8	-	17	-
27	Amtsmaßßung, unerlaubtes Uniformtragen	132,132a	4	-	4	-	4	-
31	Fahrerflucht	139a	37	9	28	1	36	-
34	Deliktvertäuschung	145d	43	17	26	-	43	-
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld usw.	146-149, 151	12	6	6	2	9	1
36	Falsche uneidliche Aussage	153	16	3	13	-	16	-
37	Meineid	154, 155	4	-	4	-	4	-
42	Falsche Anschuldigung	164	26	8	18	-	26	-
43	Religionsdelikte u.a.	166-168	13	5	8	-	13	-
48	Blutschande	173	14	7	7	-	12	2
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	189	90	99	7	179	3
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	12	1	11	1	10	1
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Z. 1, 2	22	13	9	-	22	-
53	Unzucht mit Kindern	176 I Z. 3	365	196	169	9	345	11
54	Notzucht	177	23	5	18	1	20	2
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	4	1	3	-	4	-
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	32	15	17	-	32	-
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	6	-	6	-	6	-
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	90	30	60	1	88	1
60	Verleumdung	187	6	3	3	-	6	-
65	Abtreibung	218	55	9	46	-	55	-
67	Fahrlässige Tötung	222	31	9	22	5	26	-
68	Leichte Körperverletzung	223	193	51	142	5	181	7
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	349	92	257	3	337	9
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224,225,226	2	1	1	-	2	-

J a h r 1 9 5 3

Verurteilten waren

nach dem Beruf				vaterlos	un- ehelich z.Zt. der lat	Aus- länder oder staaten- los	vor der Tat durch deutsche Gerichte verur- teilt	in einem früheren Verfahren				Num- mer des Straf- taten- ver- zeich- nisses
Schüler	Lehr- ling oder Anlern- ling	Anges- tellter, Arbeiter, Haus- gehilfin	ohne Beruf					bestraft mit			an den Vormund- schafts- richter über- wiesen (§ 37 JGG.)	
								Jugend- gefäng- nis	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	3	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
-	14	29	2	11	-	-	15	2	17	4	-	18
-	1	1	3	4	1	-	4	4	1	1	-	23
4	10	52	12	7	3	1	16	3	15	-	-	24
-	14	3	-	-	-	-	1	-	-	1	-	25
-	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	27
1	16	20	-	5	-	-	2	-	2	1	-	31
5	7	27	4	11	2	1	2	-	2	-	-	34
1	1	7	3	3	1	-	-	-	-	-	-	35
-	-	13	3	5	2	-	-	-	-	-	-	36
-	1	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	37
1	3	18	4	3	2	-	5	1	6	1	-	42
2	4	7	-	-	-	-	2	-	2	-	-	43
2	1	11	-	4	-	-	1	-	1	1	-	48
14	66	98	11	33	12	-	15	1	17	1	-	50
-	3	7	2	3	1	-	3	2	1	1	-	51
5	8	9	-	4	1	-	2	-	3	-	-	52
23	135	176	31	83	21	-	38	1	38	6	-	53
-	6	16	1	4	2	-	6	1	5	-	-	54
-	1	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	55
4	15	13	-	8	1	-	4	-	5	-	-	57
-	3	3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	58
5	25	55	5	17	5	-	13	-	16	4	-	59
-	2	3	1	1	-	-	1	1	1	-	-	60
-	4	42	9	12	5	-	1	1	-	-	-	65
4	11	16	-	4	2	-	1	-	2	1	-	67
12	86	110	5	26	7	1	19	2	23	-	-	68
18	110	202	19	59	17	1	44	6	44	5	-	69
-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	70

Num- mer des Straf- taten- ver- zeich- nisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Verur- teilte ins- gesamt (wie So.3 Tab.1)	Vor den				
				z. Zt. der Tat		nach der Schulbildung		
				14 bis unter 15	15 bis unter 18	Mittel- schüler oder Schüler höherer Lehr- anstalten	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung
				Jahre alt				
			1	2	3	4	5	6
	noch: A <u>3. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.</u>							
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	512	187	425	40	559	4
75	Freiheitsberaubung	239	9	1	8	-	9	-
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	35	5	30	-	35	-
78	Einfacher Diebstahl	242	5 733	2 464	3 269	93	5 403	231
79	Schwerer Diebstahl	243	1 925	900	1 115	40	1 795	89
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	7	-	7	-	7	-
81	Unterschlagung	245	337	97	240	6	322	9
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	7	1	6	-	7	-
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	48	10	38	2	44	2
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	19	3	16	-	18	1
85	Begünstigung	257, 257a, 258	43	17	26	1	42	-
86	Sachhehlererei	259	189	68	121	4	180	5
88	Betrug	263	357	89	278	13	347	7
91	Untreue	266	10	2	8	-	10	-
92	Urkundenfälschung	267	85	14	71	5	79	1
93	Falsche Beurkundung u.a.	271 - 274	5	-	5	-	5	-
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	8	2	6	-	8	-
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	177	85	92	9	167	1
99	Sachbeschädigung	303 - 305	437	164	273	27	401	9
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	20	9	11	-	20	-
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	44	26	18	3	41	-
102	Vorsätzliche Transportgefährdung u.a.	315, 315a	16	2	16	3	15	-
103	Fahrlässige Transportgefährdung u.a.	316	24	4	20	-	24	-
104	Völltrunkenheit	330a	13	1	12	3	10	-
111	Amtsunterschlagung	350, 351	5	-	5	1	4	-
112	Übrige Verbrechen und Vergehen		111	34	77	-	103	3
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB. insgesamt		11 036	4 693	7 235	295	11 293	400

jahr 1953

Verurteilten waren												Num- mer des Straf- taten- ver- zeich- nisses
nach dem Beruf				vaterlos	un- ehelich z.Zt. der Tat	Aus- länder oder staaten- los	vor der Tat durch deutsche Gerichte verur- teilt	in einem früheren Verfahren				
Schüler	Lehr- ling oder Anlern- ling	Ange- stellter, Arbeiter, haus- gehilfin	ohne Beruf					bestraft mit			an den Vormund- schafts- richter über- wiesen (§ 37 JGG.)	
								Jugend- gefäng- nis	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
70	260	253	29	99	16	1	28	1	28	2	-	72
-	2	7	-	2	-	-	1	-	-	1	-	75
-	15	17	3	6	4	-	4	-	7	-	-	76
754	1 410	2 953	616	1 157	255	16	850	74	831	108	2	78
284	498	936	207	414	100	6	417	58	402	54	2	79
-	-	6	1	-	-	-	7	5	8	2	-	80
14	94	199	30	62	19	-	46	4	44	11	-	81
-	5	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	82
3	13	27	5	11	2	1	14	3	12	5	-	83
2	5	12	-	6	1	-	3	1	2	-	-	84
3	14	16	10	5	-	-	6	-	7	-	-	85
22	47	100	20	38	10	-	37	1	41	5	-	86
14	92	223	38	73	22	-	65	12	65	10	1	88
-	5	5	-	1	-	1	-	-	-	-	-	91
3	28	46	8	15	5	-	15	-	13	-	-	92
-	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	93
-	1	5	2	2	-	-	2	-	2	-	-	94
34	55	68	20	38	7	-	11	1	9	2	-	97
65	148	195	28	68	18	-	32	-	33	4	1	99
4	9	4	3	7	2	-	1	-	1	-	-	100
6	15	19	4	6	2	-	2	-	2	1	-	101
2	10	6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	102
2	11	11	-	7	-	-	3	-	2	1	-	103
1	2	9	1	7	1	-	2	-	3	-	-	104
-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
6	31	67	12	22	3	-	16	1	16	3	-	112
1 391	3 305	6 133	1 154	2 369	554	29	1 780	186	1 755	236	6	

Nummer des Straftatenverzeichnisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte insgesamt (wie Sp.3 Tab.1)	Von den					
				z.Zt.der Tat		nach der Schulbildung			
				14 bis unter 16	16 bis unter 18	Mittelschüler oder Schüler höherer Lehranstalten	Volkschüler	Hilfsschüler oder ohne Schulbildung	
				1	2	3	4	5	6
<u>II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht</u>									
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz . . . . .	.	20	6	14	-	20	-	
4	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz ¹⁾	853	243	610	54	790	9	
5	Übrige Verbrechen und Vergehen . . . . .	.	699	202	497	10	677	12	
Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt			.	1 572	451	1 121	64	1 487	21
<u>III. Vergehen nach Landesrecht</u>									
Übrige Straftaten des Verzeichnisses, die nicht gesondert aufgeführt wurden, weil jeweils weniger als 5 Fälle auftreten . . . . .			.	35	4	31	3	32	-
Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe d.Abschnitte I-III)			.	13 644	5 169	8 475	362	12 861	421
B Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3-8 Strafgesetzbuch (wenn Jugendarrest angeordnet worden ist) . . . . .			.	398	128	270	2	320	7
<u>C Anhang:</u>									
Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53 ²⁾	8	2	5	-	8	-
<u>Außerdem West-Berlin</u>									
A I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch . . . . .			.	814	386	428	7	762	45
II. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen			.	48	12	35	-	47	1
Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe d.Abschnitte I u.II)			.	862	398	464	7	809	46
B Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3-8 Strafgesetzbuch (wenn Jugendarrest angeordnet worden ist) . . . . .			.	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Bzw. Kraftfahrzeuggesetz bis zum Inkrafttreten der einzelnen Vorschriften des am 19.12.1952 verkündeten Straßenverkehrsgesetzes (BGBl. 1952 I

J a h r 1 9 5 3

Verurteilten waren												Num- mer des Straf- taten- ver- zeich- nisses
nach dem Beruf				vaterlos	un- ehelich z.Zl. der Tat	Aus- länder oder staaten- los	vor der Tat durch deutsche Gerichte verur- teilt	in einem früheren Verfahren				
Schüler	Lehr- ling oder Anerk- nung	Anges- tellter, Arbeiter, Haus- gehilfe	ohne Beruf					bestraft mit			an den Vormund- schafts- richter über- wiesen (§ 37 JGG.)	
								Jugend- gefäng- nis	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	-	20	-	3	1	-	1	-	1	-	-	2
80	313	407	53	104	16	2	70	3	75	7	-	4
49	228	352	70	128	20	10	84	3	84	8	-	9
129	541	779	123	235	37	12	155	6	160	15	-	
9	5	32	3	12	1	-	3	-	3	1	-	
3	9	16	7	5	4	1	3	1	3	-	-	
1 532	3 860	6 965	1 287	2 621	596	42	1 941	193	1 921	252	6	
28	119	194	57	79	26	2	65	5	67	4	-	
-	2	5	1	-	-	-	1	-	1	-	-	
246	161	163	244	380	25	1	161	17	145	33	-	
4	25	12	7	13	2	-	6	-	6	1	-	
250	186	175	251	203	27	1	157	17	151	34	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Nr. 56 S. 832).² Nordrhein-Westfalen einschl. Militärregierungsgesetz Nr. 161.